

Protokoll zur Stuko-Sitzung am 9.12.2015

Protokollant: Felix Wnuck

Anwesende: Stugenbeauftragte: Philipp Mangels, Lisa Jenkel, Lara Maliske

Julia Wieden (Finanzreferentin des AStA), AStA: Janine Menssen, Jessica Nuske

Referat Studium und Lehre: Katharina Pechtolt, Kay Wenzel

Stuga Politik	Tarik Nissen
Stuga Soziologie	Gesine Hellerich, Merle Sasse
Stuga IES	Leonie Grönert, Lena Staphan, Simon Wanka
Stuga Psychologie	Jonas Meixner, Tim-Christoph Engelhardt
Stuga Biologie	Jan Pohl, Nils Engelke
Stuga Geschichte	Felix Wnuck
Stuga MAC	Felix, Jenni, Karo
Stuga Mathematik	Jessica
Stuga Informatik	Alexander
Stuga Physik	Yannik
Stuga Elektrotechnik	Julian
Stuga Kunst	Myriam, Marlene
Stuga Pflawi	Sarah, Clara
Stuga Geowissenschaften	Pauline Müller, Lea Ohlsen
Stuga BiPEb	Mirko Welk, Alexander Ströver

Neue Protokollregelung

-nach Fachbereichsliste, nicht mehr nach höchstem Antrag

-Vorschlag angenommen

1. und 2. Systemakkreditierung

-Gäste: Frau Pechtolt und Herr Wenzel

-Fragen der Stugas an die Gäste:

- Systemakkreditierung ist zur Verbesserung der Studiengänge, aber keine ewige Befragung, sondern nur an entscheidenden Stellen
- Wie gut greifen Module, Seminare, Studiengänge ineinander?
- Wann wird gefragt? Bachelor 2. und 6. Semester, Master 2. Semester
- Bei länger dauernden Bachelors (8 Semester) wird dritte Befragung gefordert (wird noch in der QM-AG geklärt)
- Inwieweit werden Ergebnisse genutzt? Je nachdem wird erst nur das Ergebnis an den Fachbereich weitergeleitet, gegebenenfalls gibt es ein Gespräch zwischen FB und Rektorat.
- Im FB 02 wird zum 6. Semester niemand Zeit finden, diese Umfrage zu machen, was tun? Gegebenenfalls werden Zeitpunkte der Umfragen nochmal angepasst.
- Generell wird immer der FB kontaktiert nicht die einzelnen Studiengänge.
- Qualitätskultur soll in FBs eingeführt werden.
- nur 25 % Rücklauf bisher

3. QM-AG & Stellungnahme

- Idee von Hoffmeister: drei studentische Vertreter, jeweils aus FB 1-5, 6-11 und ein Lehramtsstudierenden in QM-AG
- es müssen gewählte FB-Vertreter sein
- QM-AG setzt sich aus mehrheitlich Professor*innen und Vertreter*innen aus Praxisbüros, Reklame etc. und studentische Vertreter*innen
- nicht Stuko, sondern FB entsenden Vertreter*innen
- eine Woche vor der nächsten Stuko wird über Vertreter*innen entschieden
- Stuko soll eine Stellungnahme zur Systemakkreditierung
- AStA will Kommunikation zwischen Stuko und ihnen verbessern
- PAD für die Stellungnahme wird erstellt
- jeder kann mitschreiben bei QM-AG

4. Finanzanträge

- Etat der Stuko: ca. 24.000 Euro
- Diskussion über Anwesenheit der AStA-Mitglieder → dürfen bleiben
- Antrag des Stugas Geschichte über Mitfinanzierung einer Warschau-Exkursion in Höhe von 1500 Euro, 12 x Ja, 0 x Nein, 3 Enthaltungen

→ Antrag angenommen

-Anmerkung der AStA-Finanzreferentin: AStA braucht Original-Belege der Abrechnungen

-Eil-Antrag der Stugen des FB 3 zur Mitfinanzierung der Weihnachtsfeier:

→ Zulassung abgelehnt

5. Anwesenheitspflicht

-siehe Doodle-Liste

6. Vorstellung der Stugenbeauftragten

→ wollen sich in Stuga-Sitzungen vorstellen und dadurch engeren Kontakt zu den einzelnen Stugen und FBs knüpfen

7. Ombudsperson

-Vermittler zwischen Rektorat und Studierenden

-muss aktive/r Hochschullehrer*in sein

-es wird eine alternative Ombudsperson, vom AStA vergütet, geben

-Vorschlag Stuga Bio: Prof. Ursula Dicke

8. FB-Vernetzung

-soll unter Stugen angestrebt und verbessert werden

-im FB 2 sind sogar Dekane*innen mit Stugen schon gut vernetzt, ebenfalls im FB 3

-größere Beteiligung an Bundesfachschaftentage!

9. Sonstiges

-bitte mit uni-bremen.de Mail-Adresse an Stugenverteiler

-Sub-Domain für Stugen

-admin@stugen.de

-Aufruf zur Mitarbeit der Stugen an der Stuko

-nächste Stuko am 13.01.2016